

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 35

Illustration: Dei Schöpfer
Autor: Nef, J

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zu den in Gründung begriffenen „neuen politischen Bewegungen“

Die Schöpfer

Es zeiget sich, dass üse Geischt
En anderi Schstruktur erheischt,
Mir müend üs geischtig z'sämmeraffe!
s neu Gwändli wär efangs erschaffe.

Schutz vor Granaten

Als noch in Basels Nachbarschaft geschossen wurde, ging ich eines Abends meinen Weg nach Hause. Mit einemmal

A P E R I T I F
AMER PICON
enthält nur natürliche Substanzen

fühle ich mich von hinten am Rockärmel gezupft; ich wende mich um — ein Büblein steht da, schaut aus großen, angsterfüllten Augen zu mir auf und fragt: «Du, Häär, chumm ich ächt no hai?» Ich dachte, der kleine Mann fürchte den Regen, der dick über Basel hing. «Nai, nai,» sagt er, «aber 's wird doch gschosse!» Ich: «Aber nid uf Basel.» Er: «Gwiß??» — er sah nicht ganz

überzeugt aus. Als sich dann ergab, daß wir den gleichen Heimweg hatten, strahlt er, jetzt fühlte er sich gerettet. «Aber gäll, Du gohst uf sällere Syte?» bat er — nämlich da, wo das Krachen des Artilleriefeuers herkam. Der große Mann mußte ihm als Deckung dienen! Beim Abschied sagte der Knirps: «Waisch, i ha mi gar nimme gförchtet näbe Dir, wil D' doch so e Große bisch!» Embe